



# Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz

23919 Berkenthin · Berliner Straße 20 · Telefon 04544-379 · Fax 04544-430

23628 Krummesse · Schulweg 3 · Telefon 04508-257 · Fax 04508-793980

GGG-Stecknitz.Berkenthin@schule.landsh.de

## Schulinternes Curriculum Berufliche Orientierung

Unser Ziel ist es nicht nur, Schülerinnen und Schülern einen möglichst guten Schulabschluss zu ermöglichen, sondern sie auch zur Ausbildungsreife zu führen. Die Auseinandersetzung mit der beruflichen Zukunft ist ein wichtiger Bestandteil schulischer Arbeit. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler auf das Leben nach der Schule und somit auf eine Ausbildung, eine weitere schulische Laufbahn oder ein Studium vorbereiten.

Bereits ab der 5. Jahrgangsstufe werden die Schülerinnen und Schüler fächerübergreifend auf das Berufsleben vorbereitet, was in den folgenden Jahrgangsstufen durch das Fach Wirtschaft/Politik und unsere vielfältigen Angebote deutlich verstärkt wird.

Die Eckpfeiler der Berufsorientierung finden sich im roten Faden des pädagogischen Konzeptes und Wirkens der Stecknitz – Schule gut sichtbar wieder.

Alle an der Stecknitz-Schule Beteiligten teilen die Prämisse, allen Schüler\*innen vorbildhaft und verbindlich durch Beziehungsangebote **Orientierung zu geben**. Dabei gilt es, Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrzunehmen und es jeder Persönlichkeit mit ihren Möglichkeiten und Grenzen zu ermöglichen, sich selbstbewusst und freiwillig einzuordnen. Zudem gilt uns die Entwicklung stabiler, von Vertrauen geprägter Beziehungen zu den Erwachsenen der multiprofessionellen Teams und insbesondere die Kommunikation auf Augenhöhe, z.B. in Lerngesprächen, als Fundament unseres Handelns.

Daneben fördert die Bereitstellung eines iPads für jeden 5.Klässler der Stecknitz-Schule

- die fortlaufende Qualifizierung der Schüler\*innen im Umgang mit digitalen Medien und
- die Einbindung des Devices in die tägliche Lernarbeit die grundlegende Kompetenz, sich in einer rasant verändernden Berufswelt zu orientieren.

„Die Schule soll dem jungen Menschen zu der Fähigkeit verhelfen, in einer ständig sich wandelnden Welt ein erfülltes Leben zu führen, .... Es gehört zum Auftrag der Schule, die jungen Menschen zur Teilnahme am Arbeitsleben und zur Aufnahme einer hierfür erforderlichen Berufsausbildung zu befähigen.“ (§ 4 Absatz 3 Schulgesetz)

#### Klassenstufe 5-7:

- Schüler werden vor allem fächerübergreifend auf die Berufsorientierung vorbereitet.
- Teilnahme am Girlsday / Boysday
- Teilnahme am Sozialen Tag

#### Klassenstufe 8:

- Schwerpunkt „Berufsorientierung“ im Fach Wirtschaft/Politik
- Besuch des BIZ
- regelmäßige Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit
- Durchführung eines 2-wöchigen Praktikums
- Teilnahme am „Berufe-Rondell“
- Teilnahme an den Werkstatt-Tagen
- Teilnahme am Girlsday / Boysday
- Teilnahme am Sozialen Tag

### Berufsorientierung GGs Stecknitz

#### Klassenstufe 9:

- Durchführung eines 2-wöchigen Praktikums
- regelmäßige Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit
- externes Bewerbungstraining (2x)
- Besuch einer Ausbildungsmesse
- Schnuppertag Berufsschule
- Infoabende mit externen Beratern
- Teilnahme am Girlsday / Boysday
- Teilnahme am Sozialen Tag

#### Klassenstufe 10:

- regelmäßige Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit
- externes Bewerbungstraining
- Training Vorstellungsgespräche
- Besuch einer Ausbildungsmesse
- Schnuppertag Berufsschule
- Infoabende mit externen Beratern
- Teilnahme am Girlsday / Boysday
- Teilnahme am Sozialen Tag

Bereits zu Beginn der Klassenstufe 5 bietet sich den Schüler\*innen die Chance, zu erleben, wie **Übergänge angstfrei angenommen und gestaltet werden können.**

- In einer Kennlernwoche (Mittwoch bis Freitag 1.Schulwoche)
- und in der gemeinsamen Vorbereitung (Montag/ Dienstag 3. Schulwoche) und Durchführung einer Kennlernfahrt „Mit dem Fahrrad zum Ziel“ ( Mittwoch bis Freitag 3. Schulwoche mit dem Schwerpunkt „Selbst und Team“)

erfahren Schüler\*innen, sich und andere richtig einschätzen zu lernen.

Alle an dieser neuen Situation Beteiligte können durch eigene Ideen und Vorstellungen in der Vorbereitung mitgestalten. So wird für die Schüler\*innen der Übergang als selbstwirksam gestaltet erlebt.

Die durchdachte Planung ermöglicht Gruppensituationen, in denen Regeln ausgehandelt, vereinbart und als verbindlich zu akzeptieren und einzuhalten eingefordert werden. Nähe und Distanz innerhalb der neuen Lerngruppe können im geschützten Rahmen erkundet und für sich und andere ausgehandelt werden.

Durch sportliche Angebote sollen eigene Möglichkeiten und Grenzen sichtbar gemacht, die der anderen erfahrbar werden und so die Aufgabe und Notwendigkeit gegenseitiger Akzeptanz transparent werden.

In mehreren **Vorhabenwochen (Vohawo) zur Persönlichkeitsentwicklung** werden unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte mit dieser lebenslangen Aufgabe verknüpft und deren Entwicklung vorangetrieben.

Aspekte

- der Beziehungsfähigkeiten in der Vohawo „Ich und andere“,
- und des Rollenbewusstseins (Geschlechtsrollenvorstellungen, -zuschreibungen, Eigenverantwortung, Rechte und Pflichten, Konfliktfähigkeit) in der Vohawo „Aufgabe Pubertät“.
- Die Anpassung an und ein kompetenter Umgang mit den gesellschaftlichen Anforderungen

und somit

- das Sich-Zurechtfinden in der virtuellen und der realen Welt in der Vohawo „Freundschaften in Zeiten von What`s App und anderer sozialer Netzwerke“

Insgesamt

- eine Erweiterung des Selbstkonzepts und der -darstellung, der Außendarstellung, des Emotionsmanagement, der Kommunikationsfähigkeit, das Training von Ich-Botschaften im Konzept einer gewaltfreien Kommunikation

bilden dabei unsere Schwerpunkte.

Die **Stärkung der Selbstkompetenz** treiben wir auch in den wöchentlichen Unterrichtsstunden zu Arbeit, Wirtschaft und Verbraucherbildung (AWV) mit voran.

Hier liegt der Schwerpunkt auf

- dem fächerübergreifenden Lernen grundlegender Methoden der Arbeitsorganisation,
- einer Stärkung und des Trainings der Selbstorganisation,
- dem Bewusstmachen und Überdenken bzw. einer möglichen Anbahnung einer veränderten Einstellung zum Lernen und Leisten,
- der Bewusstwerdung der eigenen Stellung im Team.

Die Organisation unseres Schullebens ermöglicht es uns auch, die **Beschäftigungsfähigkeit bzw. Vorstellungen zu Arbeit und Betrieb** in ersten Schritten auszubauen.

Unsere Schüler\*innen erfahren ihre Selbstwirksamkeit

- bei der jährlichen Mitentwicklung und Gestaltung der Einschulungsfeier für neue 5.Klässler in einer Vorhabenwoche,
- durch das unbedingt gewünschte und inhaltlich vorbereitete Engagement bei der Durchführung des Tages der offenen Türen,
- in einer Einbindung als Lernassistenten in der Grundschule.

Das Konzept des Teamkleingruppenmodells als Grundlage unseres Tischgruppentrainings zielt auf

- die Bereitschaft zur Arbeit im Team
- und die Anbahnung eines Verständnisses der Nützlichkeit einer Ressourcenorientierung in der Aufgabenverteilung.

Konfliktfähigkeit und Kooperationsvermögen schulen und trainieren wir zudem

- in den wöchentlichen Klassenratstunden
- und den kooperativen Lernformen als einem Grundprinzip im täglichen Fachunterricht.

### 1. Zuordnung der einzelnen Bausteine der BO zu den Jahrgangsstufen

Klassenstufe	Inhalt	Ort	Zuständigkeit	Besonderheiten
5 / 6	Girl's Day / Boy's Day	Je nach Wahl	Klassenlehrer / Fr. Schenk-Chrsitiansen	Zusammenarbeit mit den Landfrauen Berkenthin

Klassenstufe	Inhalt	Ort	Zuständigkeit	Besonderheiten
7	Girl's Day / Boy's Day	Je nach Wahl	Klassenlehrer / Fr. Schenk-Chrsitiansen	Zusammenarbeit mit den Landfrauen Berkenthin
7	Portfolio	Schule / Unterricht	WiPo / Klassenlehrer	jeder Schüler erhält sein eigenes Portfolio
7	Portfolio - Gespräch	Schule	Klassenlehrer	

Klassenstufe	Inhalt	Ort	Zuständigkeit	Besonderheiten
8	Herausforderungen	Diverse	Fr. Hüskes / Fr. Schulz / alle Lehrer	

8	Besuch im BIZ	Agentur für Arbeit / Lübeck	Fr. Freier / Fr. Bornhöft / Klassenlehrer	
8	Berufsberatung	Schule	Fr. Freier / Fr. Bornhöft / Klassenlehrer	regelmäßige Berufsberatung in der Schule
8	Praktikum	Betriebe	Fr. Freier / Klassenlehrer	
8	Werkstatttage	BBZ Mölln	Fr. Freier / Klassenlehrer	
8	Berufe Rondell	Schule	Fr. Freier / Klassenlehrer / Fachlehrer	Betriebe aus der Region stellen sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor.
8	Ausbildungsberufe präsentieren	Schule / Unterricht	WiPo	SuS stellen unterschiedliche Ausbildungsberufe praktisch vor.
8	Bewerbungsmappe	Schule / Unterricht	Deutsch / WiPo	
8	Portfolio	Schule / Unterricht	WiPo / Klassenlehrer	
8	Elternabend	Schule	Fr. Freier / Klassenlehrer	Alle Informationen zum Bereich BO in Klasse 8
8	Portfolio - Gespräch	Schule	Klassenlehrer	

<b>Klassenstufe</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Ort</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Besonderheiten</b>
9	Berufsberatung	Schule	Fr. Freier / Fr. Bornhöft / Klassenlehrer	regelmäßige Berufsberatung in der Schule
9	Praktikum	Betriebe	Fr. Freier / Klassenlehrer	
9	Berufsmesse	Schule / Nordjob Lübeck	Fr. Freier / Fr. Bötz / Klassenlehrer	SuS nehmen an der Informationsveranstaltung in der Schule teil und anschließend besuchen sie die Nordjob
9	Bewerbungstraining	BIZ Lübeck	Fr. Freier / Fr. Bornhöft /	

			Klassenlehrer	
9	Bewerbungstraining / Betriebsbesichtigung	Betriebe	Fr. Freier / Klassenlehrer	SuS entscheiden sich für einen Betrieb
9	Schnuppertag Berufsschule	Berufsschulen	Stufenleitung / Klassenlehrer	SuS haben die Möglichkeit, sich Berufsschulen anzuschauen
9	Infoabend BO und weiterführende Schulen (Eltern und Schüler)	Schule	Fr. Freier / Klassenlehrer	Schulen, Betriebe und Ag. F. A. informieren über die verschiedenen Möglichkeiten nach der Schule
9	Portfolio - Gespräch	Schule	Klassenlehrer	

<b>Klassenstufe</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Ort</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Besonderheiten</b>
10	Berufsberatung	Schule	Fr. Freier / Fr. Bornhöft / Klassenlehrer	regelmäßige Berufsberatung in der Schule
10	Berufsmesse	Schule / Nordjob Lübeck	Fr. Freier / Fr. Bötze / Klassenlehrer	SuS nehmen an der Informationsveranstaltung in der Schule teil und anschließend besuchen sie die Nordjob
10	Bewerbungstraining	KSK Ratzeburg	Fr. Freier / Klassenlehrer	
10	Infoabend BO und weiterführende Schulen (Eltern und Schüler)	Schule	Fr. Freier / Klassenlehrer	Schulen, Betriebe und Ag. F. A. informieren über die verschiedenen Möglichkeiten nach der Schule
10	Portfolio - Gespräch	Schule	Klassenlehrer	

